

verlorene Heimat

Heimat? Das hatte ich mal.
Sie war fest wie Kruppstahl.
Doch jetzt verschwommen.
Die Zeit hat sie mir genommen.

Ich erkenn sie nicht mehr wieder.
Sie hat gewechselt ihr Gefieder.
Wandelte einfach ihr Antlitz.
So verlor ich meinen festen Sitz.

Heimat. Du bist es nicht mehr.
Die Erinnerung an dir liegt schwer.
Du bist zwar noch immer da.
Doch anders, jetzt bist du anders wahr.

Ich erkenn dich nicht mehr wieder.
Du legtest dein altes Wesen nieder.
Du besitzt nun ein neues Wesen.
Mein Platz weg gekehrt vom Besen.

Heimat! Ich suche auf´s neue.
Dann schwören wir uns ewig treue.
Ich werde nie wieder entschwinden.
Wir werden uns dann auf ewig binden.

© **PeKedilly 2010**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)